

Workshop „Selbstmedikation bei Bewegungsschmerz“ Bundeskongress des ZVKs, September 2012

- 1. Überblick**
- 2. Workshop zum Thema Bewegungsschmerz – die Inhalte**
- 3. Ablauf**
- 4. Referenten**
- 5. Schulungsmaterial**

1. Überblick

Physiotherapeuten werden in der Praxis immer stärker in die Beratungspflicht genommen.

- Wie unterscheiden sich verschiedene Therapiemöglichkeiten?
- Wann bietet sich eine Salbe an, wann eine Tablette?
- Welche Wirkstoffe gibt es?

In unserem Workshop informieren wir die Physiotherapeuten rund um das Thema Bewegungsschmerz und den entsprechenden unterstützenden Therapiemöglichkeiten.

2. Workshop zum Thema „Bewegungsschmerz“ – die Inhalte

Einleitung

- Was ist Schmerz?
- Prozess der Schmerzweiterleitung
- Physiotherapeutischer Ansatz und medikamentöse Therapie
➔ Wie ergänzen sich die beiden Behandlungsmöglichkeiten?

Schmerzmittel

- Was steht zur Behandlung zur Verfügung? Topisch /systemisch: Wann was? OTC vs. Rx
- Was macht ein Arzneimittel im Körper? (am Beispiel von Diclofenac)
- Warum empfiehlt sich ein bestimmter Wirkstoff? Überblick: NSAR, Paracetamol
- Wirksamkeit und Verträglichkeit
- Topische Therapie: Anforderungen, eingesetzte Wirkstoffe

Resümee

- Folgerungen für die Praxis
- Fragen/Diskussion

3. Ablauf

Der Workshop ist auf eine Dauer von 1 bis 1,5 Stunden ausgelegt.

4. Referent

Werner Schelken, Apotheker aus München (tbd.)

5. Schulungsmaterial

Die Teilnehmer erhalten nach dem Vortrag und einer anschließenden Diskussion das Fortbildungsmaterial in Form eines handlichen Booklets.